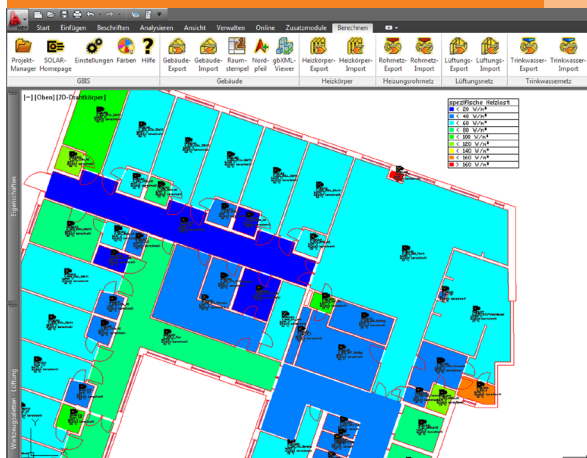


GBIS Gebäude Verbund AutoCAD MEP



Art.-Nr. / Datenblatt GBIS.B



Tool zum intelligenten Verbinden der CAD-Software „AutoCAD MEP“ mit SOLAR-COMPUTER-Berechnungs-Programmen für Heizlast, Kühllast oder Energieeffizienz. Einfache Bedienung über SOLAR-COMPUTER-Schaltflächen in der CAD-Oberfläche. Vielseitiges bidirektionales Verbinden mit automatischen Daten-Checks und zahlreichen Visualisierungen.

Über GBIS-Schaltflächen lässt sich die Verbindung zwischen AutoCAD MEP und SOLAR-COMPUTER-Gebäude-Berechnungen intelligent steuern, u. a. „Einfärben“ von Räumen in Abhängigkeit spezifischer Rechenergebnisse.

Technische Einzelheiten:

Voraussetzungen

SOLAR-COMPUTER-Berechnungs-Programme Heizlast, Kühllast oder Energieeffizienz ab CD April 2009, AutoCAD MEP ab Vers. 2010.

Verbindungs-Konzept

GBIS verwendet zum bidirektionalen Verbinden verschiedene AutoCAD-Funktionen und -Befehle, u. a. den AutoCAD-Befehl „gbxml-Export“ zum Aufbereiten von Zeichnungs-Daten zu Raum- und Raumumschließungs-Objekten für SOLAR-COMPUTER-Berechnungen in einer xml-Datei (*).

Projekt-Verknüpfung

Die Schaltfläche „Registerkarte“ in der GBIS-Toolbox verknüpft die Zeichnungen komfortabel mit der SOLAR-COMPUTER-Projektverwaltung. Im anschließenden Dialog lassen sich alle Projekte kontrollieren, auswählen, neuanlegen, kopieren oder löschen.

Flexibel

Das Anwenden von GBIS ist immer optional, niemals zwingend. Der Anwender bestimmt selbst, ob und wann er Zeichnen und Rechnen intelligent verbinden möchte. GBIS unterstützt gleichzeitiges Zeichnen und Rechnen auf einem System ebenso wie zeitlich und/oder räumlich entkoppeltes Arbeiten.

Beispiel-Anwendungen

Ableiten eines Heiz- oder Kühllast-

Projektes aus Zeichnungen durch Übernahme der geometrischen und weiterer Raum-Daten: Raum-Bezeichnungen, Flächen, Volumina, raumumschließende Flächen, Nachbarräum-Beziehungen. Ableiten eines EnEV-Projektes für Wohngebäude und Nichtwohngebäude aller Art.

Prüfungen und Reports

GBIS prüft die mit AutoCAD-Funktionen oder -Befehlen gelesenen Daten auf Plausibilität und Relevanz für die Verwendung in den normbedingten Berechnungen. Bei Erkennen eines Plausibilitäts-Widerspruchs generiert GBIS einen Report, den der Anwender u. a. zum Anpassen der Zeichnung verwenden kann; teils unterstützt GBIS den Anwender dabei mit Visualisierungshilfen. Daten ohne Relevanz für die Berechnung werden ignoriert.

Beschriftungsblöcke

GBIS erzeugt in der Zeichnung Raum-Stempel mit Rechenergebnissen der Heiz- und Kühllast.

Zoomen und Markieren

Bei gleichzeitig geöffnetem Zeichnungs- und Berechnungs-Projekt bietet GBIS viel Komfort zum Suchen und Kontrollieren: Doppelklick auf einen Raum in Heizlast, Kühllast oder EnEV / DIN V 18599 zoomt den betroffenen Raum in AutoCAD und markiert ihn.

Visualisieren

GBIS bietet verschiedene Visualisierungen in der Zeichnung: Einfärben von Räumen je nach berechneter spezifischer Heizlast, Zusatzaufheizung EN 12831, Raumtemperatur oder Typen mechanischer Belüftung. Einfärben von Grundrissen nach 18599-Zonen oder Konditionierungen für Beleuchtung, statischen Heizflächen, RLT oder spezifischen Endenergien.

Aufrüsten

GBIS.B lässt sich aufrüsten auf GBIS.H (Heizung), GBIS.S (Sanitär) und GBIS.V (Luftkanal).

(*) SOLAR-COMPUTER gewährleistet ein einwandfreies Lesen der durch AutoCAD-Funktionen oder -Befehle zugänglichen Daten bzw. einwandfreies Schreiben in die durch AutoCAD-Funktionen oder -Befehle zugänglichen Datenfelder. Die AutoCAD-Funktionen und -Befehle sind Teil der Software „AutoCAD MEP“. Für Beschreibungen der Funktionen (API) und Befehle oder Hinweise zum Zeichnen wird auf entsprechende Hilfen oder Unterlagen der Software „AutoCAD MEP“ verwiesen.

Funktionen:

- für Win 2003, xp, Vista, Win7
- 3D-Gebäudemodell
- Datenverbund ISO 9000
- bidirektionaler CAD-Verbund
- Datenverbund AutoCAD MEP
- SC-Projektverwaltung

Anfragen per Internet, E-Mail oder an Ihren SOLAR-COMPUTER-Vertriebspartner

www.solar-computer.de